

Bergischer Brunch bestens besucht

Am 10. September 2000 kamen Kolleginnen und Kollegen aus Remscheid, Solingen und Wuppertal zum zweiten Mal zum Bergischen Zahnärztebrunch ins Kartoffelhaus nach Wuppertal, um bei strahlendem Spätsommerwetter und swingender Live-Musik der „Beale-Street-Jazz-Band“ einen geselligen Tag fernab der „bohrenden“ Fragen des Praxisalltags zu genießen.

Federführend für die Organisation war der Bergische Zahnärzteverein, insbesondere sein 1. Vorsitzender, Dr. Hans Roger Kolwes (wie üblich perfekt bis ins letzte, eben „alles Roger“), unterstützt – tatkräftig wie finanziell – durch die Bezirksgruppe Bergisch-Land des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte. Nach kurzen Begrüßungsworten durch die Kollegen Kolwes und Sandweg (letzterer in Vertretung des 1. Vorsitzenden der Bezirksgruppe des FVDZ, Kollegen Specht) konnten die Anwesenden – wozu auch wieder viele Familienangehörige bzw. Partner der „Bohrleute“ gehörten – eine Gesangsdarbietung des 2. Vorsitzenden des Bergischen Zahnärztevereins, Herrn Kollegen Odendahl, genießen. Der daraufhin erschallende tosende Applaus könnte eine drastische Erhöhung des Eintrittspreises im nächsten Jahr zur Folge haben, um die eventuellen Honorarforderungen des Solisten überhaupt abdecken zu können . . .

Besonders erfreulich war auch die Tatsache, daß der Ehrevorsitzende Kollege Rehage unter den Teilnehmern war, dem der Bergische Zahnärzteverein viel zu verdanken hat.

Insgesamt war die Stimmung wieder so gut und die Resonanz so positiv, daß für das folgende Jahr der 9. September fest gebucht wurde. Also fest vormerken, 3. Bergischer Zahnärztebrunch am 9. 9. 2001!

Dr. Christoph Sandweg



Älteste Bergische Boygroup mit ihrem Leadsänger Odenthal.



Zweiter Vorsitzender Kollege Odendahl (li.) und Ehrenmitglied Kollege Rehage.



Der Chef – Alles Roger (nicht 007, aber auch nicht 08/15), Dr. Hans Roger Kolwes.



Ein Christoph kommt selten allein – Christoph Sandweg (li.) und der frisch gebackene Vater Christoph Meine.